



2. Jahresbericht

SCHULJAHR 1974/75

Handelsakademie und Handelsschule

EXPOSITUR HALL IN TIROL DER BUNDES-HANDELSAKADEMIE UND BUNDES-
HANDELSSCHULE INNSBRUCK, HALL IN TIROL, KAISER-MAX-STRASSE NR. 13

INHALT

Das Schuljahr 1974/75 mit Vorschau auf 1975/76

Schulverwaltung, Lehrkörper und Lehrfächerverteilung

Wandertage, Exkursionen und Theaterbesuche

Sport

Gründung des Elternvereins

Aufgaben des Bildungsberaters

Aus der Sicht der Schüler

Klassenlisten

Klassensprecher, Schulsprecher, Schulgemeinschaftsausschuß

Statistik am Ende des Schuljahres

Verlautbarungen für das Schuljahr 1975/76

Das Schuljahr 1974/75

Vor Beginn des Schuljahres 1974/75 wurden im Sommer folgende Umbauarbeiten im Schulgebäude durchgeführt:

- I. Stock: Ausbau des Vorraumes der Direktion und Erweiterung des Konferenzzimmers.
- II. Stock: Einrichtung von 5 Klassenräumen und zwei Kabinetten (Kaufmännische Sammlung und Schularzt)
- III. Stock: Einrichtung eines Klassenzimmers.

Außerdem wurden in allen Stockwerken die sanitären Anlagen vollständig neu gestaltet und im ganzen Gebäude eine Zentralschlüsselanlage montiert. Die Schule hatte also im abgelaufenen Schuljahr 11 Klassenzimmer und einen Maschinschreibsaal zur Verfügung. Die zunächst schon für 1974/75 geplante Teilung des MS-Unterrichtes konnte nicht durchgeführt werden, da keine vollbeschäftigte zweite Lehrkraft eingestellt werden konnte. Im 11. Stock wurden drei Räume, die noch nicht von Klassen benötigt wurden, einer anderen Verwendung zugeführt: als Aufenthaltsraum für die Fahrschüler, als Projektionsraum und als provisorischer Chemiesaal.

Als letzte Ausbaustufe ist in den kommenden Jahren ein Zubau nach Norden geplant, der auf alle Fälle den gemeinsamen Physik- und Chemiesaal, den Phontypiesaal und das Lehrbüro beherbergen wird. Vielleicht kann auch noch eine weitere Klasse untergebracht werden, die in dem Augenblick notwendig wird, wo die Schule (1977/78) ihren Klassenhöchststand erreichen wird (5 Jahrgänge HAK und 6 Klassen HAS), da die Teilung des MS-Unterrichts, der im kommenden Schuljahr bereits eingeführt werden kann, die zwei kleinen Klassenräume im 11. Stock benötigt.

Im Laufe des letzten Schuljahres konnten durch den vom Bund bewilligten Anlagen- und Lehrmittelkredit die Grundausrüstung der naturgeschichtlichen Sammlung, der Sammlung für Geschichte und Geographie, der chemischen Sammlung und die der Warenkunde eingerichtet oder ergänzt werden. Außerdem konnte mit einem Plattenspieler und einem Radiorecorder der Grundstein für die Sammlung der audiovisuellen Geräte gelegt werden. Durch den Kredit im Kalenderjahr 1975 werden bis zum Schuljahrsbeginn 1975/76 die Grundausrüstung der physikalischen Sammlung, die Ergänzung der historischen und geographischen Sammlung sowie

einige wichtige audio-visuelle Geräte (16 mm Filmprojektor, Episkop, Fernseh-

apparat) angeschafft.

Im abgelaufenen Schuljahr wurden in 6 Klassen der HAS (je 2 erste, zweite und dritte) und zwei Jahrgängen der HAK (I und 11) insgesamt 220 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die laut folgender Statistik in Hall in Tirol und den umliegenden Gemeinden wohnen:

SCHÜLERSTATISTIK

| Wohnort | HAK | HAS | Gesamt |
|----------------|------------|------------|---------------|
| Hall in Tirol | 20 | 44 | 64 |
| Absam | 10 | 16 | 26 |
| Baumkirchen | 0 | 1 | 1 |
| Fritzens | 7 | 9 | 16 |
| Gnadenwald | 0 | 4 | 4 |
| Kolsaß | 0 | 3 | 3 |
| Mils | 8 | 7 | 15 |
| Neu-Rum | 1 | 3 | 4 |
| Rinn | 0 | 2 | 2 |
| Schwaz | 0 | 3 | 3 |
| Terfens | 1 | 0 | 1 |
| Thaur | 0 | 16 | 16 |
| Tulfes | 1 | 5 | 6 |
| Volders | 1 | 6 | 7 |
| Vomp | 1 | 0 | 1 |
| Wattens | 3 | 35 | 38 |
| Wattenberg | 1 | 0 | 1 |
| Weer | 1 | 3 | 4 |

Dazu kommen noch einige Schüler aus dem Einzugsgebiet anderer Anstalten, die dort wegen Platzmangels nicht aufgenommen werden konnten:

| | | | |
|-----------|----|-----|-----|
| Biberwier | 0 | 1 | 1 |
| Ehrwald | 0 | 1 | 1 |
| Innsbruck | 1 | 5 | 6 |
| | 59 | 161 | 220 |

Am Schuljahresende verließen erstmalig 39 Absolventinnen und Absolventen die Handelsschule, um in das Berufsleben einzutreten. Von den 72 Anfängern, die im Schuljahr 1972/73 als "Pioniere" der neuen Schule ihr Studium in den beiden Klassen 1 g und 1 h begannen (die Bezeichnung

der Klassen erfolgte fortlaufend im Anschluß an die Klassen 1 a bis 1 f der Bundeshandelsschule Innsbruck, da die beiden Haller Klassen damals noch nicht als Expositur, sondern als dislozierte Klassen der Innsbrucker Anstalt geführt wurden), blieben fast die Hälfte auf der Strecke. Einerseits waren sie den Anforderungen der Schule nicht gewachsen, andererseits absolvierten viele die erste Klasse der Handelsschule nur als Ersatz für das polytechnische Jahr, ohne Absicht, diesen neuen Bildungsweg weiterzugehen. Der größte Ausfall war demnach auch von der ersten zur zweiten Klasse zu vermerken. Für das nächste Jahr wird das Verhältnis Anfänger 1973/74 - Absolventen 1975/76 wesentlich günstiger aussehen, da von den 60 Anfängern des Schuljahres 1973/74 ungefähr 50 die dritte Klasse erreichten, in der erfahrungsgemäß der Ausfall unbedeutend ist.

An der Schule unterrichteten im abgelaufenen Schuljahr 21 Lehrkräfte, von denen der Expositurleiter und 12 weitere Damen und Herren hauptamtlich, die anderen 9 nebenamtlich tätig waren (siehe LFV). Im kommenden Schuljahr werden nur mehr 2 Herren nebenamtlich tätig sein, sodaß die Anstalt einen von anderen Schulen fast unabhängigen Lehrkörper zur Verfügung haben wird. Besonders erfreulich war die Verpflichtung einer Lehrkraft für den Turnunterricht der Mädchen, sodaß im vergangenen Schuljahr kein Pflichtfach entfallen mußte.

Die Anmeldungen für 1975/76 waren im Vergleich zum Vorjahr für die HAK etwas höher (49), für die HAS ungefähr gleich (76). Bei den Aufnahmsprüfungen am 6. Juni 1975 traten an

HAK: 45 Schüler, davon 26 Mädchen

HAS: 72 Schüler, davon 41 Mädchen

von denen nach bestandener Aufnahmsprüfung aufgenommen werden

HAK: 37 Schüler, davon 23 Mädchen

HAS: 60 Schüler, davon 32 Mädchen

Dazu werden nach Maßgabe der noch freien Plätze im Herbsttermin noch einige Anmeldungen bzw. Aufnahmen erfolgen. Im Schuljahr 1975/76 werden an der Expositur also wieder eine komplette HAS (6 Klassen) und erstmals 3 Jahrgänge der HAK (I, II, III) geführt werden; die Schülerzahl wird auf ca. 300 ansteigen.

Die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde als Schulerhalter war auch im vergangenen Schuljahr ausgezeichnet. Allen verantwortlichen Herren sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Dr. Hansjörg Pümpel, Expositurleiter

Schulverwaltung, Lehrkörper und Lehrfächerverteilung

Expositurleiter:

Pümpel Hansjörg, Mag., Dr. Französisch: I, II
Italienisch: I, II

Professoren:

Arroyabe Estanislao, Mag., Dr. Kath. Religion: 1a, 1 b, 2 a, 2 b, 3a, 3 b

Brenner Erich Leibesübungen: 11, 2 b, 3 b

Csebits Peter, Mag. Geographie: 3 a, 3 b
Klassenvorstand: 3 b
Kustos der geogr. und historischen
Sammlung
Hauptamtlich BHAK und BHAS Innsbruck

Demetz Klaus, Mag. Mathematik: I, II
Chemie: I, II
Kustos des Chemiesaales
Hauptamtlich BHAK und BHAS Innsbruck

Empl Gertraud Maschinschreiben: II,1 b, 2 a, 2 b
Kurzschrift: II,1 b, 2 a
Stenotypie: 3 a, 3 b
Klassenvorstand : 2 a
Kustos des MS-Saales

Feneberger Conrad, Dkfm. Datenverarbeitung: 3 a, 3 b
Hauptamtlich BHAK und BHAS Innsbruck

| | |
|------------------------------------|---|
| Heizmann Kurt, OSTR., Mag., Dr. | Naturgeschichte: I Warenkunde: 2 a, 2 b Kustos der naturgeschichtlichen und Warenkundesammlung Hauptamtlich BHAK und BHAS Innsbruck |
| Horvath Stefan | Warenkunde: 3 a, 3 b Hauptamtlich Kaufm. Berufsschule Innsbruck |
| Huber Irmtraud | Leibesübungen: I, II, 1 a, 1 b, 2 a, 2 b, 3 a, 3 b |
| Kornmüller Martin, Mag., Dipl.-Vw. | Buchhaltung: I, 1 a, 1 b Kaufm. Rechnen: I, 1 a, 1 b Kaufm. Schriftverkehr: 1 b Kaufm. Betriebskunde. 1 b Klassenvorstand : 1 b |
| Kröll Artur | Kath. Religion: I, II Hauptamtlich HTBLVA Innsbruck |
| Mohr Berta | Maschinschreiben: I, 1 a Kurzschrift: I, 1 a, 2 b Klassenvorstand : 1 a |
| Muigg Felix, Mag. | Deutsch: I, 1 a, 1 b, 2 a, 2 b, 3 a, 3 b Geschichte: II Klassenvorstand : I |
| Pümpel Margit, Dipl.-Dolm. | Englisch: I, II, 1 a, 2 a, 2 b, 3 a, 3 b Klassenvorstand : 3 a |
| Roth Werner, Mag., Dipl.-Vw. | Buchhaltung: 2 b, 3 b Kaufm. Rechnen: 2 b, 3 b Kaufm. Schriftverkehr: II, 2 a, 2 b, 3 b Kaufm. Betriebskunde: I, II, 2a, 3a, 3b Klassenvorstand : 2 b |

| | |
|-----------------------------------|--|
| Schrögenauer Gertraud, Dkfm., Dr. | Buchhaltung: II, 2 a, 3 a Kaufm. Rechnen: II, 2 a, 3 a Kaufm. Schriftverkehr: 1 a, 3 a Kaufm. Betriebskunde: 1 a, 2 b Bürotechnik: 2 a, 2 b, 3 a Klassenvorstand : II Kustos der kaufm. Sammlung Bildungsberater der Schule |
| Steger Heinz, Dr. | Bürgerkunde, Rechtslehre: 3 a, 3 b Bürotechnik: 3 b Hauptamtlich BHAK und BHAS Innsbruck |
| Wagner Leopold, Mag., Dr. | Deutsch: II Hauptamtlich Gymn. und Realgymn. für Berufstätige Innsbruck |
| Wiener Dietmar | Englisch: I, 1 b |
| Wurm Kurt, Mag. | Geographie: II, 2 a, 2 b Leibesübungen: I, 1 b |
| Weinmann Friedrun, evang. Pfarrer | Evang. Religion: Sammelklasse |
| Schularzt: | Eberle Konrad, Dr. med. Schulärztliche Betreuung von 220 Schülerinnen und Schülern |
| Schulwart: | Spiegl Hans |

Wandertage, Exkursionen und Theaterbesuche

19. September 1974: 1. Wandertag
6. Dezember 1974: Besuch der Mineraliensammlung des Landesmuseums Ferdinandeum im Zeughaus Innsbruck, HAK I
Leitung: OSTR. Prof. Dr. Kurt Heizmann
18. Dezember 1974: Führung durch das Tiroler Landestheater mit anschließendem Besuch der Oper "Margarethe" von Charles Gounod im Rahmen der Aktion des Landestheaters im "musischen Jahr", HAK I u. II
Leitung: Prof. Dkfm. Dr. Gertraud Schrögenauer
3. Februar 1975: Führung durch das Tiroler Landestheaters mit anschließendem Besuch des Schauspiels "Münchhausen" von Berndt Hasenclever im Rahmen der Aktion des Landestheaters im "musischen Jahr", HAS 3 a und 3 b, HAK I
Leitung: Prof. Mag. Felix Muigg
17. März 1975: Aufführung von Nestroy's "Talisman" durch das Österreichische Tourneetheater Heinz Haiden im Stadtsaal Hall in Tirol für die gesamte Schule
9. April 1975: Filmvorführung im Rahmen des Warenkundeunterrichts an der BHAK Innsbruck für die Klassen HAS 2 a und 2 b
Leitung: OSTR. Prof. Dr. Kurt Heizmann
12. Mai 1975: Schülervorstellung im Tiroler Landestheater „Richard II“ von W. Shakespeare, HAK I und II
Leitung: Prof. Mag. Felix Muigg
14. Mai 1975: Schülervorstellung im Tiroler Landestheater "Richard II" von W. Shakespeare, HAK I und II
Leitung: Prof. Mag. Felix Muigg

4. Juni 1975: Besichtigung der "Tiroler Heimatwerk" G.m.b.H. im Rahmen des Warenkundeunterrichts, HAS 3 a, 3 b
Leitung: Prof. Stephan Horvath
17. Juni 1975: Exkursion in die Anatomie der Universität Innsbruck im Rahmen des Religionsunterrichtes zum Thema "Und was dann?" (Christus gefragt, Kap. 11); Klasse HAK II
Leitung: Prof. Artur Kröll
30. Juni 1975: 2. Wandertag
30. Juni -1. Juli 1975: Abschlußlehrfahrt der beiden HAS-Abschlußklassen 3 a und 3 b im Rahmen der Aktion des Landesjugendreferates "Tirols Jugend lernt Südtirol kennen"
Leitung: Prof. Mag. Peter Csebits
Prof. Dipl.-Dolm. Margit Pümpel
2. Juli 1975: Betriebsbesichtigung der Tiroler Zollfreizone im Rahmen des Betriebskundeunterrichts, HAS 2 b und HAK II
Leitung: Prof. Dkfm. Dr. G. Schrögenauer
Prof. Mag. Werner Roth

SPORT

Vom 3. bis 9. Februar waren die beiden zweiten Klassen der Handelsschule in Jochberg, vom 24. Februar bis 2. März der zweite Jahrgang der Handelsakademie in Westendorf auf dem lehrplanmäßigen Schulschikurs. Der Kurs in Jochberg stand unter der Leitung von Prof. Mag. Kurt Wurm (Begleiter waren Prof. Irmtraud Huber und Prof. Erich Brenner), der in Westendorf wurde von Prof. Irmtraud Huber geleitet (Begleiter war Prof. Erich Brenner). Beide Kurse verliefen bei ausgezeichneten Wetter- und Schneebedingungen unfallfrei. Die Leitung der Expositur erhielt von der Besitzerin des Glonerhofs in Westendorf, wo der II. Jahrgang der HAK untergebracht war, ein Schreiben, in dem sie sich für das vorbildliche Verhalten der Schüler und die klaglose Abwicklung des Kurses durch die beiden Lehrper-

sonen bedankte. So war diese Sportveranstaltung echte "Werbung" für unsere Schule.

Neben dem lehrplanmäßigen Unterricht wurden auch zahlreiche Fußballwettkämpfe unter den Klassen der Schule ausgetragen. Der Spielbetrieb mit anderen Schulen, der im Vorjahr begonnen worden war, konnte heuer leider nicht weitergeführt werden, da sich keine "Gegner" fanden.

Gegen Schuljahresende wurde neben unserer Schule mit dem Bau der Landesberufsschule der Optiker begonnen. Dieses Projekt umfaßt auch die Errichtung einer Turnhalle und eines Sportplatzes, die unserer Anstalt gleichfalls zur Verfügung stehen werden und eine Lösung des Turnsaalproblems bringen wird. Auch heuer waren wir Gäste in der Turnhalle der Hauptschule Schöneegg und im Gymnastikraum des Kindergartens. Erstmals stand uns auch die Turnhalle der Landesberufsschule für das Gastgewerbe für zwei Stunden zur Verfügung. Den Direktionen der genannten Schulen und der Leitung des Kindergartens sei auf diesem Wege herzlichst für ihr Entgegenkommen gedankt!

Prof. Mag. Kurt Wurm

Gründung der Elternvereinigung

Mit Beginn dieses Schuljahres trat das neue Schulunterrichtsgesetz in Kraft. Es brachte für alle Beteiligten nicht nur Rechte, sondern auch neue Pflichten. Im Rahmen der Vertretung der Elternschaft im Schulgemeinschaftsausschuß sollen alle Vorhaben und Fragen, die der Mitgestaltung des Schullebens dienen, gefördert werden.

Um eine uneingeschränkte Zusammenarbeit aller Eltern zu dokumentieren und die Verantwortlichkeit der Elternvertreter allen Eltern gegenüber zu gewährleisten, entschlossen wir uns zur Gründung der Elternvereinigung an dieser Schule.

Neben der Festigung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus wollen wir die Arbeit der Schule ideell und materiell unterstützen. Auch will die Elternvereinigung alle Aktivitäten fördern, die der Festigung der Schülerschaft dienen. Darüberhinaus wollen wir ein Band zwischen Schule und der Wirtschaft des Bezirkes flechten.

Der Dank aller Eltern gilt den Verantwortlichen, die diese moderne Ausbildungsstätte schufen, und ganz besonders dem Lehrkörper für die erfolgreichen Bemühungen.

Werner Zigler, Obmann

Aufgaben des Bildungsberaters

Viele Neuerungen brachte das vergangene Schuljahr, eine davon ist die Bestellung eines Bildungsberaters auch an unserer Schule. Seine Aufgaben im Dienste der Jugend sind vielfältig.

Schon den Mittel- und Hauptschülern der vierten Klassen und deren Eltern sollte durch eine eingehende Information durch die Bildungsberater der berufsbildenden Schulen die Wahl der weiteren Ausbildung erleichtert werden. Begabung, Fähigkeiten und Berufswunsch des jungen Menschen sollten weitgehend berücksichtigt werden und für die berufliche Ausbildung entscheidend sein. Auch die Möglichkeiten der Weiterbildung nach Abschluß der berufsbildenden Schule sollen frühzeitig aufgezeigt werden.

Treten während der Ausbildung Lernschwierigkeiten auf, so kann sich der Schüler vertrauensvoll an den Bildungsberater wenden, der gerne bereit sein wird, ihm zu helfen. Bildungsberater und Schüler werden gemeinsam die Ursache des Versagens feststellen und durch eine individuelle Beratung werden dem Schüler Wege zur Leistungsverbesserung aufgezeigt.

Sollte sich jedoch ergeben, daß sich die Fähigkeiten des Jugendlichen für eine kaufmännische Ausbildung nicht eignen, ist es wieder der Bildungsberater, der ihn nunmehr über die zahlreichen sonstigen beruflichen Möglichkeiten informiert.

Informieren wird der Bildungsberater vor allem aber die Absolventen der Anstalt über die weiteren Ausbildungswege. In Klassenvorträgen, Einzelberatungen, durch Verteilung oder Entlehnung von Informationsmaterial wird der Bildungsberater versuchen, Interessen zu wecken.

Während der Sprechstunde steht der Bildungsberater allen Schülern und den interessierten Eltern für Information und Beratung zur Verfügung. Wenn es nötig ist, wird ein Termin außerhalb dieser Sprechstunden vereinbart.

Es wäre zu wünschen, daß Schüler und auch Eltern die Dienste des Bildungsberaters rege in Anspruch nähmen. Diese Einrichtung wurde zum Wohle der Jugend geschaffen.

Der Bildungsberater bietet dem Jugendlichen Entscheidungshilfen an, nimmt ihm aber die Entscheidung nicht ab.

Prof. Dkfm. Dr. Gertraud Schrögenauer

AUS DER *Sicht* DER SCHÜLER

Mit der heutigen Zeugnisverteilung wird das dritte Schuljahr an unserer Schule abgeschlossen. Mit anderen Worten: die ersten Handelsschulabsolventen werden bald schon mitten im Berufsleben stehen und werden beweisen müssen, daß diese dreijährige, mühevollle Aufbauarbeit unseres Herrn Direktors, Prof. Mag. Dr. Hansjörg Pümpel, unterstützt durch sein nicht minder ehrgeiziges Professorenkollegium, keineswegs umsonst war.

Anlaß zu Unstimmigkeiten zwischen Schülern und Professoren bot natürlich das mit Schuljahresbeginn inkraftgetretene Schulunterrichtsgesetz; genauer gesagt, die verschiedenen Auslegungen einzelner großzügig verfaßter Paragraphen (z. B. "Leistungsfeststellung"). Bei der Klärung solcher Fragen ist der Schüler eben doch nur ein Schüler, trotz seines inzwischen offiziell anerkannten Mitspracherechtes. Wenngleich sich gelegentlich Meinungsverschiedenheiten zwischen Schüler und Lehrer ergeben - aber an welcher Schule gibt es die nicht - so kann man doch von einem durchaus guten Verhältnis der Schüler zu ihren Lehrern sprechen, denn schließlich ziehen doch beide am selben Strick.

Energisch für die strikte Einhaltung der Hausordnung und dafür, daß wir täglich einen sauberen Arbeitsplatz vorfinden, sorgt unser tatkräftiger Schulwart, Herr Spiegl, dem wir für sein Bemühen recht herzlich danken.

Die Schulsprecher:

Richard Klammer, HAK II

Heidl Christine, 3 a

Schülerverzeichnis

HAK I

Klassenvorstand: Mag. Felix Muigg

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Ebner Ingrid | 20. Obojes Veronika |
| 2. Egger Andrea | 21. Pfeifferle Gabriele |
| 3. Egger Gerlinde | 22. Pähl Angelika |
| 4. Ehrensberger Markus | 23. Probst Eveline |
| 5. Erlacher Manuela | 24. Raffener Renate |
| 6. Griebenbäck Gudrun | 25. Rager Claudia |
| 7. Hälzl Angelika | 26. Rigger Gerold |
| 8. (Hornbacher Johann) | 27. Saxl Armin |
| 9. Huber Gabriele | 28. Schneider Erwin |
| 10. Klotz Manfred | 29. Schuler Gerhard |
| 11. Komarek Andreas | 30. Schwaiger Manfred |
| 12. Korb Sylvie | 31. Steger Romana |
| 13. Krassnigg Maria | 32. Thaler Gertraud |
| 14. Landerer Anita | 33. Trescher Roland |
| 15. Lehner Karoline | 34. Triendl Werner |
| 16. (Maiti Jürgen) | 35. Urmann Andrea |
| 17. Mauser Rudolf | 36. Wallak Dieter |
| 18. Mayr Dagmar | 37. Wurzer Gerhard |
| 19. Neururer Angelika | 38. Zigler Roland |

HAK II

Klassenvorstand: Prof. Dkfm. Dr. Gertraud Schrögenauer

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1. Angerer Karin | 12. Mlinaric Claudia |
| 2. Böckle Thomas | 13. Moser Sigrid |
| 3. Braun Max | 14. Munter Silvia |
| 4. Dallarosa Marina | 15. Peer Helmut |
| 5. Dengg Manfred | 16. Posch Sonja |
| 6. Gundolf Wolfgang | 17. Riedmüller Maria |
| 7. Klammer Richard | 18. Rudig Barbara |
| 8. Koch Wolfgang | 19. Steiner Alfred |
| 9. Lechner Werner | 20. Witting Barbara |
| 10. Lergetbohrer Peter | 21. Wurm Helmut |
| 11. Matha Angelika | 22. (Wurzer Herbert) |

*HAS 1 a**Klassenvorstand : Berta Mohr*

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Angerer Christine | 19. Müssigang Emma |
| 2. Angerer Martina | 20. Niederbacher Eveline |
| 3. Bauer Karin | 21. Niederhauser Maria |
| 4. Berger Manuela | 22. Paier Lieselotte |
| 5. Bredl Heidi | 23. Paradisch Andrea |
| 6. Bulgarini Gabriele | 24. Pensold Margit |
| 7. Döttlinger Maria | 25. Plattner Monika |
| 8. Göbel Andrea | 26. Platzer Rosmarie |
| 9. Göstl Gabriele | 27. Posch Veronika |
| 10. Guldenbrein Astrid | 28. Regar Helga |
| 11. Humer Michaela | 29. Riedl Roswitha |
| 12. Kecht Hildegard | 30. Sailer Silvia |
| 13. Klinger Verena | 31. Schennach Renate |
| 14. Knoflach Evelyn | 32. Schwaninger Erika |
| 15. Krajnc Renate | 33. Singer Johanna |
| 16. Kratzer Brigitte | 34. Stecher Barbara |
| 17. Luchetta Gabriele | 35. Streiter Silvia |
| 18. Majnik Renate | 36. Winkler Sabine |

*HAS 1 b**Klassenvorstand: Mag. Dipl.-VW. Martin Kornmüller*

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Attlmayr Verena | 15. Lindner Christine |
| 2. Bliem Balthasar | 16. Löffler Claudia |
| 3. Cottogni Hubert | 17. (Mair Erich) |
| 4. Domberger Gerhard | 18. Mair Maria |
| 5. Eisenreich Helene | 19. (Mayr Manfred) |
| 6. Geisler Wilma | 20. Messerer Elisabeth |
| 7. Giner Alois | 21. Munter Sigmund |
| 8. Haag Reinhard | 22. (Nagiller Josef) |
| 9. Hauser Brigitte | 23. Nitzlnader Marlene |
| 10. Hauser Ruth | 24. Obermeier Edgar |
| 11. Heiß Josef | 25. Perkmann Martina |
| 12. Jank Peter | 26. Pschernig Helga |
| 13. Klingenschmid Wolfgang | 27. Richter Wolfgang |
| 14. Köchl Harald | 28. Röder Karlheinz |

29. Samwald Rudolf
30. Schmid Harald
31. Schwaninger Waltraud
32. Tanzer Christine

33. Trutschnig Silvia
34. Unterberger Albert
35. Valeruz Kirsten
36. Zimmerling Urs

HAS 2 a

Klassenvorstand: Empl Gertraud

1. Abfalter Christine
2. Angerer Elisabeth
3. Baschinger Gabriele
4. Ebenbichler Helga
5. Egger Andrea
6. Flörl Paula
7. Hoflach Evi
8. Hornsteiner Barbara
9. Isser Claudia
10. Kauth Helga
11. Keller Lydia
12. Kirchmair Waltraud
13. Koller Gerda

37. Kößler Martina
38. Letz Christine
39. Mietschke Eva-Maria
40. (Mühlbacher Elfriede)
41. Nocker Astrid
42. Penz Angela
43. Plank Elisabeth
44. (Schranzhofer Andrea)
45. Singer Marianne
46. Telecek Doris
47. Wach Anna
48. Winkler Manuela
49. Wörz Elisabeth

HAS 2 b

Klassenvorstand: Mag. Dipl.-Vw. Werner Roth

1. Aspöck Alexander
2. Berger Evelyne
3. Egger Manfred
4. Elsässer Werner
5. Frischmann Reinhard
6. Gahr Josef
7. Gasser Gertraud
8. Hammerschmidt Willibald
9. Hauser Günter
10. Hopfner Susanne
11. (Knoflach Sonja)
12. (Lampe Karin)

13. Marksteiner Gerhard
14. Nagiller Andreas
15. Oberwasserlechner Franz
16. Pilay Johanna
17. Schreiner Kurt
18. Steinegger Karl
19. Triendl Bernhard
20. Tschirf Manuela
21. Unterberger Hubert
22. Unterfrauner Helga
23. Unterrainer Josef
24. Valtingoier Manfred
25. Weißnicht Rupert

*HAS 3 a**Klassenvorstand: Dipl.-Dolm. Margit Pümpel*

- | | |
|----------------------|----------------------------------|
| 1. Gäck Marina | 12. Saier Helene |
| 2. Gundolf Isabella | 13. Santeler Christine |
| 3. Hauser Monika | 14. Saxer Maria |
| 4. Heidl Christine | 15. Schrott Andrea |
| 5. Manzl Andrea | 16. Schwaiger Astrid |
| 6. Mayr Barbara | 17. Steinlechner Angelika |
| 7. Pensold Inge | 18. Steinlechner Ida |
| 8. Pirchner Maria | 19. Tamanini Iris |
| 9. Pletzenauer Petra | 20. Unterberger Marina |
| 10. Prenn Silvia | 21. Wolf Maria |
| 11. Rindler Gabriele | 22. Zonta Elfriede |

*HAS 3 b**Klassenvorstand: Mag. Peter Csebits*

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Bair Ferdinand | 9. Powoden Waltraud |
| 2. Baumann Walter | 10. Raffler Viktor |
| 3. Gollner Hildegard | 11. Scheiber Sonja |
| 4. Gufler Josef | 12. Stecher Bernhard |
| 5. Haller Heinz | 13. Theis Bernhard |
| 6. Klingenschmid Johann | 14. Überegger Franz |
| 7. Narr Günther | 15. Überegger Maria |
| 8. Partoll Walter | 16. Weber Ferdinand |
| | 17. Zellner Monika |

Wir gratulieren:

Schwaiger Astrid aus der HAS 3 a hat am 22. Mai 1975 die staatliche Stenotypistenprüfung mit "besonders befähigt" abgelegt!

Klassensprecher und deren Stellvertreter:

| | | |
|------|---------------------|-------------------|
| HAK: | I Probst Evelyne | Schwaiger Manfred |
| | II Klammer Richard | Munter Sylvia |
| HAS: | 1 a Streiter Sylvia | Humer Michaela |
| | 1 b Jank Peter | Eisenreich Helene |
| | 2 a Isser Claudia | Penz Angelika |
| | 2 b Gahr Josef | Hopfner Susanne |
| | 3 a Saier Helene | Heidl Christine |
| | 3 b Bair Ferdinand | Weber Ferdinand |

Schulsprecher und dessen Stellvertreter:

Klammer Richard, II

Heidl Christine, 3 a

Schulgemeinschaftsausschuß:

Vorsitzender:
Expositurleiter

Prof. Mag. Dr. Hansjörg Pümpel,

Lehrervertreter:

Prof. Mag. Dr. Estanislao Arroyabe
Prof. Mag. Dipl.-Vw. Werner Roth
Prof. Dkfm. Dr. Gertraud Schrögenauer

Elternvertreter:

Frau Rosa Röder
Herr Otto Pfefferle
Herr Werner Zigler

Schülervertreter:

Klammer Richard, HAK II
Munter Sylvia, HAK II
Weber Ferdinand, HAS 3 b

Verlautbarungen für das Schuljahr 1975/76**Montag, den 8. September 1975:**

8 Uhr: Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen

Dienstag, den 9. September 1975:

8 bis 10 Uhr: Einschreibung in die höheren Jahrgänge der HAK und die höheren

Klassen der HAS.

8 Uhr: Aufnahmeprüfung in den ersten Jahrgang der HAK und die ersten Klasse der HAS; Aufnahmen nur nach Maßgabe der noch freien Plätze.

Mittwoch, den 10. September 1975:

8 Uhr: Klasseneinteilung und anschließend Eröffnungsgottesdienst

Donnerstag, den 11. September 1975:

Beginn des Unterrichtes.

Statistik am Ende des Schuljahres

| Klasse | Schülerstand | | | Erfolg | | | | | Verhalten | | | |
|---------|--------------------|-----------------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|------------------|-----------------|---|------------------|--------------------|--------------------|
| | Höchststand | ausgetreten | Schulschluß | ausgezeichnet | bestanden | Nachtragspr. | Wiederholpr. | nicht best. | sehr zufriedenst. | zufriedenst. | wenig zufriedenst. | nicht zufriedenst. |
| I | 38 ²² | 2 | 36 ²² | 0 | 27 ¹⁹ | 0 ⁰ | 6 ¹ | 3 ² | 33 ²² | 3 | 0 | 0 |
| II | 22 ¹⁰ | 1 | 21 ¹⁰ | 2 ² | 16 ⁷ | 0 | 3 ¹ | 0 | 18 ¹⁰ | 3 ⁰ | 0 | 0 |
| 1 a | 36 ³⁶ | 0 | 36 ³⁶ | 0 | 22 ²² | 0 | 11 ¹¹ | 3 ³ | 5 ⁵ | 31 ³¹ | 0 | 0 |
| 1 b | 36 ¹⁶ | 3 | 33 ¹⁶ | 0 | 23 ¹³ | 0 | 5 ³ | 5 | 24 ¹⁶ | 7 | 2 | 0 |
| 2 a | 26 ²⁶ | 2 ² | 24 ²⁴ | 0 | 21 ²¹ | 0 | 2 ² | 1 ¹ | 21 ²¹ | 3 ³ | 0 | 0 |
| 2 b | 25 ⁸ | 3 ² | 22 ⁶ | 0 | 13 ³ | 0 | 7 ² | 2 ¹ | 13 ⁴ | 9 ² | 0 | 0 |
| 3 a | 22 ²² | 0 | 22 ²² | 2 ² | 20 ²⁰ | 0 | 0 | 0 | In den Abschlußklassen wird das Verhalten nicht beurteilt ! | | | |
| 3 b | 17 ⁵ | 0 | 17 ⁵ | 1 | 13 ³ | 0 | 1 ¹ | 2 ¹ | | | | |
| ge-samt | 222 ¹⁴⁵ | 11 ⁴ | 211 ¹⁴¹ | 5 ⁴ | 155 ¹⁰⁸ | 0 | 35 ²¹ | 16 ⁸ | 114 ⁷⁸ | 56 ³⁶ | 2 | 0 |